



Kita Chäferbandi
Schulstrasse 12 - 14
9536 Schwarzenbach

Informationen zur Kita Chäferbandi

Liebe Eltern

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Kita Chäferbandi interessieren. Es ist uns ein Anliegen, dass sich Ihr Kind und Sie in unserer Kita wohl fühlen. Aus diesem Grund haben wir für Sie dieses Dossier zusammengestellt. Es gibt umfassend Auskunft über unsere Kita. Es orientiert Sie über unsere Rahmenbedingungen, den Tagesablauf, die Betreuungstage, das Personal, die Tarife etc. Es beinhaltet wichtige Informationen, welche Ihnen ein Bild unserer Kita, unserer täglichen Arbeit und der Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Eltern und uns als Betreuende vermitteln sollen. Es sind Erläuterungen in Ergänzung zum Betreuungsvertrag, den Sie erhalten, wenn Sie sich für uns entscheiden.

GEMEINDE JONSCHWIL
Schul- und familienergänzende Kinderbetreuung

Janine Dudli, Leitung

Kontakt:

Administration
Poststrasse 12
9243 Jonschwil
Tel. 058 444 50 01

Leitung
Tel. 058 444 50 00

kinderbetreuung@jonschwil.ch



GEMEINDE JONSCHWIL



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Betriebsferien und Feiertage (Kita) geschlossen	4
Einzelne zusätzliche Betreuungstage / Tauschen von Betreuungstagen	4
Unser Tagesablauf	4
Eingewöhnung / Aufnahme	5
Unser Betreuungskonzept	6
Räumlichkeiten	7
Mahlzeiten / Küche	8
Personal	8
Aufsichtsorgane	9
Fotoeinverständnis	9
Fragen, Beratung, Elterninformationen	9



Allgemeines

Standort

In der Kita betreuen wir Kinder ab drei Monaten bis zum Beginn der obligatorischen Schulzeit (Kindergarteneintritt). Die Kita befindet sich im Pavillon neben dem Schulhaus an der Schulstrasse 12 – 14, Schwarzenbach. Die minimale Belegung liegt bei Kindern unter zwei Jahren bei einem Halbtage (4.5h), ab zwei Jahren bei einem Halbtage kurz (3h) pro Woche. Sowohl in Schwarzenbach als auch in Jonschwil bieten wir im Anschluss an die Kita-Zeit eine Tagesstruktur und einen Mittagstisch für Kinder ab dem Kindergartenalter bis zum Ende der Primarschulzeit an.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06.30 bis 18.00 Uhr

Bringzeiten:

06.30 bis 08.30 Uhr

11.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 13.45 Uhr

Abholzeiten:

11.00 bis 11.30 Uhr

13.15 bis 13.30 Uhr

16.30 bis 18.00 Uhr

Ihr Kind darf nur von berechtigten Personen (siehe Betreuungsvertrag → Vertrauenspersonen) abgeholt werden. Soll Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden, muss die Gruppenleitung frühzeitig informiert sein. Diese Person muss sich gegenüber der Gruppenleitung ausweisen. Anderenfalls geben wir Ihr Kind nicht mit.

Darf Ihr Kind von einem Elternteil nicht abgeholt werden, benötigen wir hierfür eine schriftliche Bestätigung von der KESB oder ein Gerichtsurteil.

Ihr Kind darf von Minderjährigen nur mit schriftlicher Einverständniserklärung von Ihnen abgeholt werden.

Wenn Sie Ihr Kind wiederholt zu spät bringen oder holen, verrechnen wir Ihnen pauschal Fr. 50.-.

Mögliche Aufenthaltsdauer

Ganzer Tag	06.30 bis 18.00 Uhr
Halbtage Vormittag	06.30 bis 11.30 Uhr
Halbtage Vormittag mit Mittagessen	06.30 bis 13.30 Uhr
Halbtage kurz Vormittag mit Mittagessen	08.30 bis 13.30 Uhr
Halbtage kurz Vormittag	08.30 bis 11.30 Uhr
Halbtage kurz Nachmittag mit Mittagessen	11.30 bis 16.30 Uhr
Halbtage kurz Nachmittag	13.30 bis 16.30 Uhr
Halbtage Nachmittag mit Mittagessen	11.30 bis 18.00 Uhr
Halbtage Nachmittag	13.30 bis 18.00 Uhr



Betriebsferien und Feiertage (Kita) geschlossen)

- 3. und 4. Ferienwoche der Sommer-Schulferien
- ca. 1 Woche zwischen Weihnachten und Neujahr

An folgenden Feiertagen ist die Kita geschlossen:

1. Januar, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt (inkl. Freitag), Pfingstmontag, 1. August, 1. November, 25./26. und 31. Dezember. Am 24. Dezember schliesst die Kita jeweils um 14.00 Uhr.

Die drei Ferienwochen und die Feiertage sind im Tarif über 12 Monate hinaus einkalkuliert. Es können deshalb keine Betreuungskostenabzüge infolge von Kita-Ferien oder von Feiertagen gemacht werden. Ist Ihr Kind ausserhalb der Kita-Ferien oder Feiertage abwesend, wird der normale Tarif verrechnet.

Einzelne zusätzliche Betreuungstage / Tauschen von Betreuungstagen

Pro Kind stehen pro Kalenderjahr bis zu vier Tauschtage zur Verfügung. Ebenfalls können, sofern es die Auslastung in der Kita zulässt, einzelne zusätzliche Betreuungstage gebucht werden. Diese sollen vorzeitig (rückwirkend nicht möglich) per E-Mail an kinderbetreuung@jonschwil.ch gemeldet werden. Nach der Bestätigung können die Tauschtage eingelöst werden.

Unser Tagesablauf

06.30 Uhr	Wir öffnen unsere Türen
07.00 bis 07.45 Uhr	Frühstück für alle, die gerne möchten
08.00 Uhr	Die Kinder werden auf Ihre Gruppen aufgeteilt
08.00 bis 08.45 Uhr	Freispiel
08.45 bis 09.15 Uhr	Gemeinsames Znüni essen
09.15 bis 10.30 Uhr	Begrüssungsritual mit anschliessendem geführtem Angebot oder Natur Besuche
10.30 bis 11.30 Uhr	Freispiel
11.30 bis 12.30 Uhr	Mittagessen mit anschliessendem Zähneputzen
12.30 bis 14.00 Uhr	Schlafritual mit anschliessender Mittagsruhe
14.00 Uhr	Die Kinder werden auf Ihre Gruppen aufgeteilt.
14.15 bis 15.30 Uhr	Sammlung mit anschliessendem geführtem Angebot oder Natur Besuche
15.30 bis 16.00 Uhr	Gemeinsames Zvieri essen
16.00 bis 17.45 Uhr	Freispiel
18.00 Uhr	Wir schliessen unsere Türen.



Eingewöhnung / Aufnahme

Nachdem wir den ausgefüllten und unterschriebenen Betreuungsvertrag von Ihnen erhalten haben, erfolgt ein Erstgespräch mit der Gruppenleitung. Über die definitive Aufnahme entscheidet die Leitung.

Das genaue Vorgehen bei der Eingewöhnung Ihres Kindes wird mit der Gruppenleitung besprochen.

In der Regel rechnen wir mit zwei bis vier Wochen für die Eingewöhnung. In dieser Zeit ist die Anwesenheit der Eltern zumindest teilweise nötig. Die Eltern bilden in der Eingewöhnung die sichere Basis, auf die wir eine Beziehung zum Kind aufbauen können. Die Dauer der Begleitung durch die Eltern hängt ganz davon ab, wie lange das Kind dafür benötigt. Jedes Kind hat seinen eigenen Rhythmus und wird daher individuell von uns abgeholt.

Sie erhalten vor der Eingewöhnung ein Dokument mit den wichtigsten Informationen zur Eingewöhnung. Den genauen Ablauf der Eingewöhnung plant die zuständige Gruppenleitung dann zusammen mit Ihnen beim Erstgespräch. Nach jedem Kitabesuch des Kindes wird festgelegt, wie die Eingewöhnung an den folgenden Tagen fortgeführt wird.

Mitbring-Sachen

Ihr Kind darf von zu Hause vertraute und notwendige Gegenstände wie ein Nuschi, einen Nuggi oder ein Kuscheltier mitnehmen.

Bitte bringen Sie für Ihr Kind folgende **Sachen mit dem Namen** versehen mit: Windeln, geschlossene Finken, Sonnenschutz (wenn spezieller benötigt), Ersatzkleider.

Im Sommer: Badehose, Sonnenhut

Im Winter: Skianzug, Handschuhe, Mütze, Schal

Bei Babys: Nahrung, Schoppen und Trinkflasche

Bitte kleiden Sie Ihr Kind dem Wetter entsprechend. Ihr Kind darf bei uns spielen, malen, basteln etc. und muss nicht auf seine Kleider achten müssen.

Wie können Sie sich auf die Eingewöhnung vorbereiten?

Bei Babys ist es wichtig, dass Sie das Kind schon vor der Eingewöhnung langsam an das Trinken aus der Schoppenflasche gewöhnen.

Ist Ihr Kind schon grösser, reden Sie regelmässig mit dem Kind über den bevorstehenden Kita Eintritt, um bei ihm die Freude und Neugier auf die Kita zu wecken.

Bei der ersten Trennung können Sie einen persönlichen Gegenstand (Tasche, Schal, ...) welcher das Kind mit Ihnen in Verbindung bringt, in der Kita lassen. Ihr Kind hat so die Sicherheit, dass Sie bald wieder zurückkommen. Ebenfalls kann es für das Kind hilfreich sein, wenn es ein Kuscheltier, Nuschi oder ähnliches von zu Hause mitbringen kann.



Unser Betreuungskonzept

Die Kita bietet eine familienergänzende, pädagogisch wertvolle Betreuung. Wir unterstützen die Kinder in ihrer Entfaltung in sozialer, emotionaler und intellektueller Hinsicht. Ein respektvoller Umgang und klare, für alle geltenden Grenzen und Regeln sowie eine wohlwollende Atmosphäre hat bei uns einen hohen Stellenwert.

In der Kita lernen die Kinder mit Gleichaltrigen zu kommunizieren und zu spielen. Ein liebevoller Umgang und klare, für alle geltende Grenzen und Regeln sowie eine wohlwollende Atmosphäre durch Zuwendung, hat bei uns einen hohen Stellenwert.

In der Kita sind auch Kinder mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung willkommen. Der regelmässige Austausch zwischen Eltern und Betreuenden ermöglicht uns eine optimale Förderung des Kindes.

Wir führen zwei altersgemischte Gruppen im Alter von 3 Monate bis zum Kindergarten Eintritt. Die Kita verfügt über eine Betriebsbewilligung des kantonalen Amtes für Soziales und die Gemeinde ist Mitglied im Verband Kibesuisse.

Duales Bildungskonzept elmar

„elmar“ steht für „elementar“ und bezeichnet ein Bildungskonzept, welches für den Elementarbereich (Kinder bis ca. 6 Jahre) konzipiert wurde und elementare Bildungsbereiche anregt und unterstützt. Es ermöglicht den Kindern einerseits aktives Lernen in Gruppenangeboten und setzt andererseits auf die individuelle Entwicklungsbegleitung des einzelnen Kindes.

Wir achten stets darauf, dass wir uns mit den Kindern viel bewegen, sei es in Gruppenangeboten drinnen oder mit täglichen Aktivitäten draussen (Spaziergänge, Spielplatz, Wald, Garten). Wir lernen mit positiven Emotionen und ausgewählten Bildungselementen wie; Bildungsprojekte, Gruppenangebote, Alltagsbildung, Freispielangebote, Naturesuche, und Portfolios. Mehr über das Elmar-Bildungs-Konzept erfahren Sie unter:



www.bildungskonzept-elmar.ch

Zwergensprache

In der Kita arbeiten wir mit der Babyzeichensprache, der sogenannten Zwergensprache. Sie unterstützt die Kommunikation mit dem Kind, bevor es sprechen kann. Durch den Gebrauch einfacher Handzeichen, die auf deutscher Gebärdensprache beruhen, eröffnet sich den Betreuenden und dem Baby eine Welt der Interaktion und des gegenseitigen Verstehens. Die Babyzeichen werden immer parallel zur normalen Sprache benutzt. Sie symbolisieren Gegenstände, Tätigkeiten, Eigenschaften usw. aus dem Baby-Alltag. Indem das Baby lernt, eine Verbindung zwischen der Bedeutung des Zeichens und dem Zeichen selbst herzustellen, ist es bald in der Lage, sich



durch Babyzeichen auszudrücken. Es gibt dem Baby die Möglichkeit, seine Bedürfnisse ohne Missverständnisse, Hilflosigkeit, Wutanfälle und viel Geschrei auszudrücken.

Das Betreuungs-Team bildet sich in der Babyzeichensprache fortlaufend weiter und wurde vom Gremium der Zwergensprache als ausführender Betrieb anerkannt. Mehr über die Zwergensprache erfahren Sie unter:

www.zwergensprache.com

Waldbesuche

Wir unternehmen mit den Kindern der beiden Kindergruppen wöchentlich Waldbesuche. Davon ausgenommen sind die kältesten Wochen im Winter (je nach Witterung).

Wann: **Mittwochnachmittag** (Gruppe Glühwürmli)
Freitagnachmittag (Gruppe Mariechäfer)
von 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: **Waldplatz Bärenberg**

Unser Waldplatz bietet den Kindern genügend Raum, sich in der Natur auszuleben und Geschichten zu erzählen. Gemeinsame Spiele und Aktivitäten bringen den Kindern die Natur näher und stärken das Gruppengefühl.

Die Kinder sollen stets der Witterung entsprechend gekleidet sein. Das bedeutet: Im Winter mehrere Schichten übereinander tragen. Auch im Sommer immer (leichte) lange Hosen und Sonnenschutz tragen. Bitte auf gutes Schuhwerk achten.

Falls Ihr Kind Lust oder Interesse hat, uns bei Waldbesuchen zu begleiten und einen Nachmittag zu schnuppern, dürfen Sie sich gerne melden.

Räumlichkeiten

Die Kita-Räume sind hell gestaltet und sollen den Kindern verschiedene, immer wieder wechselnde Lernangebote bieten. Wir achten darauf, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Deshalb gibt es in den Räumen Rückzugsmöglichkeiten, Bewegungsbereiche und Bereiche, die ein konzentriertes Spielen und Lernen ermöglichen. Die Räume sind altersentsprechend und sicher gestaltet.



Die Kita hat Aussenspielräume, welche die Kinder zum Austoben, Entdecken, Klettern und Spielen einladen. Auch der Wald wird immer wieder als entdeckungsreicher und spannender Natur-Spielraum mit den Kindern besucht.



Mahlzeiten / Küche

Ihr Kind darf gemeinsam mit den Betreuungspersonen in der Kindertagesstätte Frühstück, Znüni, Mittagessen und Zvieri geniessen. Wir achten auf eine ausgewogene Ernährung und bitten Sie, Ihrem Kind keine Süssigkeiten und Süssgetränke mitzugeben (Geburtstagskuchen ist erlaubt).

Babynahrung (ausser Fruchtebrei) muss von den Eltern mitgebracht werden.

Die Küche des SeniorenZentrums Uzwil liefert das Mittagessen für die Kita ab dem Pflegeheim Sonnmatt und sorgt für eine altersgerechte, abwechslungsreiche Verpflegung. Am Standort der Kita werden die Zwischenmahlzeiten wie Znüni und Zvieri direkt vor Ort zubereitet. Kulturelle Essgewohnheiten oder Besonderheiten (z.B. Allergiker) werden mit speziell abgestimmten Menüs berücksichtigt.

Personal

Um eine gute pädagogische Qualität zu gewährleisten, wird jede Gruppe von einem Mitarbeitenden geführt, welche über eine qualifizierte Ausbildung verfügt. Unterstützt werden diese von Teilzeitfachkräften, Betreuungsassistentinnen und Betreuungsassistenten, Lernenden (Fachperson Betreuung Kinder) und Vorlehr-Praktikantinnen und -Praktikanten, welche wir in unserer Kita ausbilden.

Mit externen und internen Weiterbildungen, fördern wir gezielt die Fachkompetenzen und den Wissensaufbau unserer Mitarbeitenden. Es ist uns ein grosses Anliegen, uns fortlaufend mit den neuesten pädagogischen Erkenntnissen im Bereich der frühen Kindheit auseinander zu setzen.

Betreuungsschlüssel

Bei der Personaleinteilung werden die Anforderungen des Amtes für Soziales und kibesuisse abgedeckt. Regelmässig wird der Personalschlüssel mit dem vom Kanton zur Verfügung gestellten Stellenplanrechner kontrolliert. Wenn nötig werden personelle Anpassungen vorgenommen.



Aufsichtsorgane

Die Kita verfügt über eine Betriebsbewilligung des kantonalen Amtes für Soziales. Die zuständige Fachperson führt regelmässige Aufsichts- und Beratungsbesuche durch.

Auf Gemeindeebene gibt es eine zweigeteilte Aufsichtsregelung:

- Philipp Egger, Gemeindepräsident, übt als Vorgesetzter der Abteilungsleiterin Kinderbetreuung (KiBe) eine allgemeine Aufsichtsfunktion aus. Er ist für die Zielfestlegungen, die laufende Angebotsüberprüfung und die Angebotsentwicklung zuständig. Der Gemeindepräsident ist erreichbar über Tel. 071 929 59 25 oder über gemeinde@jonschwil.ch.
- Monika Thürlemann, Schwarzenbach, ausgebildete schulische Heilpädagogin, ist für die pädagogische Aufsicht zuständig. Sie visitiert die Kita regelmässig. Sie ist über monika.thuerlemann@schulen-js.ch erreichbar.

Fotoeinverständnis

Um Aktivitäten, Ausflüge und weiteres mit unseren Mitmenschen teilen zu können, arbeiten wir oft mit Fotos von Ihren Kindern. Zu diesem und anderen internen Zwecken, wie Geburtstagskalender, Fotowand, etc. aber auch für den externen Gebrauch, wie zum Beispiel für unsere Webseite, Medienberichte oder soziale Netzwerke fotografieren wir die Kinder im Alltag. Es wäre daher schön, wenn Sie uns hierfür Ihr Einverständnis geben würden (siehe Vertrag).

Fragen, Beratung, Elterninformationen

Informationen über aktuelle Themen, Ausflüge, Ferienbetreuung, Änderungen usw. werden den Eltern im Newsletter, der alle zwei Monate erscheint, kommuniziert.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, falls Sie ein ausführliches Gespräch mit der Gruppenleitung oder der Leitung wünschen.

Die Informationen sind auf unserer Webseite aufgeschaltet und werden bei Bedarf aktualisiert.

Stand: Januar 2026